

Erfolgreiche Eröffnung des Sprachcafés in Schöppenstedt:

Begegnung und Austausch im Mittelpunkt

Schöppenstedt. Am 30. Januar eröffnete ein Sprachcafé mit rund 40 Teilnehmenden in Schöppenstedt. Die Initiative dazu stammt von einem ehrenamtlichen Helfer der Freiwilligenagentur Elm-Asse, der in Schöppenstedt die wachsende Zahl von Menschen mit Fluchthintergrund beobachtete. Seine anfänglichen Einzelbemühungen zeigten schnell, dass mehr Engagement erforderlich war, und so wandte er sich an die Freiwilligenagentur Elm-Asse, die bereits Erfahrungen mit einem Sprachcafé in Remlingen gesammelt hatte. Auf die Initiative des Ehrenamtlichen hin, der sich selbstständig organisierte, konnte er zusätzlich den Verein Chancen-

Geben e.V. als tatkräftigen Kooperationspartner gewinnen. Der Verein ChancenGeben e.V. ist auch mit ehrenamtlichen Übersetzern unterstützend anwesend und fördert den Austausch untereinander, kann aber auch weiterführend Hilfestellungen anbieten. Als weiteren Kooperationspartner und als wichtigen Durchführungsort hat der Ehrenamtliche den Kontakt zum SegensReich aus Schöppenstedt gesucht und Anschluss gefunden. Zudem schlossen sich noch vier weitere Ehrenamtliche dem Team an. Die Freiwilligenagentur Elm-Asse berichtete dem Ehrenamtlichen von ihren Erfahrungen mit einem Sprachcafé, welches in Remlingen sehr gut von ukrainischen Neubürgerinnen und Neubürgern angenommen

wurde. Die Idee fand er gut und wünschte sich auch so einen Begegnungsort für Schöppenstedt. Das Sprachcafé fand schließlich in den Räumlichkeiten des SegensReichs, an der Kirche 2 in 38170 Schöppenstedt, statt und konnte auf die vorhandenen Ressourcen zurückgreifen. Das SegensReich dient für Schöppenstedt als sozialer Begegnungsort und eignet sich vom Konzept hervorragend für ein Sprachcafé. Das erste Treffen lockte rund 40 Menschen aus der Ukraine an. Mit selbstgebackenem Kuchen, Gebäck und gesponsertem Kaffee entstand eine gemütliche Atmosphäre, die den Austausch förderte. Dabei standen die Bedürfnisse der Ukrainer im Fokus, und es bot sich

die Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen und auch mit Einheimischen in Schöppenstedt in lockerer Runde zu unterhalten, um die Deutschkenntnisse zu verbessern. Das nächste Sprachcafé findet am heutigen Sonntag, 4. Februar von 13 bis 16 Uhr statt. Die weiteren Termine werden dann individuell abgesprochen. Interessierte, die sich gerne engagieren möchten oder einfach vorbeischaun wollen, sind herzlich willkommen. Noch werden zusätzliche Helfende Hände gesucht, die sich in entspannter Atmosphäre einbringen möchten. Bei Interesse können Sie sich telefonisch unter 05336/9489500 oder per E-Mail an info@engagiert-elmasse.de melden.



Das erste Sprachcafé mit rund 40 Teilnehmenden war ein voller Erfolg.

Foto: privat